

ANTRAG

der Fraktion der CDU

Verkehrsinfarkt Usedom verhindern – Sanierung der Zecheriner Brücke richtig managen

Der Landtag möge beschließen:

I. Der Landtag stellt fest:

1. Die Insel Usedom ist eine der bedeutendsten Feriendomizile Deutschlands.
2. Seit Jahren wird die mangelhafte verkehrliche Anbindung der Insel ans deutsche Festland thematisiert, die regelmäßig und insbesondere zur touristischen Hochsaison zu einem faktischen Verkehrsinfarkt führt. Die jetzt angedachten Baumaßnahmen verschärfen diese Situation.
3. Die mangelhafte verkehrliche Anbindung stellt nicht nur eine Belastung für die Feriengäste dar, sondern ebenso für die Bewohner, die Angestellten sowie die dortige Wirtschaft.
4. Die Kommunikation war zu den geplanten Sanierungsarbeiten im Vorfeld unzureichend. Die Betroffenen auf der Insel Usedom wurden über die nun gerade zur Hauptsaison geplante Sperrung der Zecheriner Brücke nicht rechtzeitig informiert.

II. Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. umgehend Maßnahmen zu ergreifen, die Dauer der Bauarbeiten und die Auswirkungen der im Zuge der Sanierung auftretenden Verkehrsbeeinträchtigungen zu reduzieren.
2. umgehend eine Koordinierungsgruppe unter anderem mit der Usedomer Tourismus GmbH, den Verkehrsträgern sowie den für die Infrastruktur verantwortlichen staatlichen Stellen zu installieren, die die anstehenden Bauarbeiten koordiniert und zukünftig die mittel- und langfristige Infrastruktur- und Verkehrsplanung gestaltet. Die geplanten Vorhaben sind mindestens sechs Monate vorher abzustimmen.

3. umgehend Vorbereitungen zur Bestellung eines zusätzlichen Bahnverkehrs zu ergreifen, umzusetzen und die Finanzierung sicherzustellen.
4. bei den anstehenden Baumaßnahmen sicherzustellen, dass sowohl die Peene- als auch die Zecheriner Brücke zwischen Ostern und Mitte Oktober zwischen 09:00 Uhr und 18:00 Uhr – mindestens an den Tagen des Bettenwechsels – weitgehend vollständig befahrbar sind.
5. Maßnahmen zu ergreifen, um zukünftig eine adäquate und rechtzeitige Kommunikation allen Beteiligten, vor allem der Bevölkerung, gegenüber sicherzustellen.
6. Maßnahmen zu ergreifen, um notwendige Sanierungsarbeiten der die Insel verbindende Verkehrsinfrastruktur zukünftig rechtzeitig und außerhalb der touristischen Hauptsaison durchzuführen.
7. zukünftig zwingend hinreichende Ersatzmaßnahmen bei notwendigen Sanierungsarbeiten der die Insel verbindende Verkehrsinfrastruktur vorzuhalten, um Einschränkungen der verkehrlichen Erreichbarkeit zu minimieren und zwischen Ostern und Mitte Oktober zwischen 09:00 Uhr und 18:00 Uhr eine weitgehend vollständige Befahrbarkeit der Peene- sowie der Zecheriner Brücke zu gewährleisten.

Franz-Robert Liskow und Fraktion